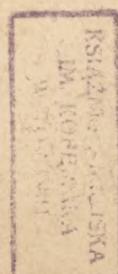


1713 63

STANISLAW WOZNIAK



Als  
Der Ehren-Wohlgeachte  
H E R R  
**Johann Georg Sauer /**

Bürger Kauff- und Handels-Mann

Mit der  
Viel Ehe- und Jugendreichen

**Grauen Elisabetha /**

Des Meyland Ehren-Wohlgeachten

**Mervi Lorenz Bahlhaars /**

Bürger Kauff- und Handels-Manns

Hinterlassenen Frau Ehe - Liebsten

Seinen Hochzeit - Tag hielte /

Anno 1713. den 7. Februarii  
Wolle seine kindliche Pflicht mit einem herzlichen Wunsch  
beobachten

**Jacob Bahlhaar.**



Chaut wie der Himmel kan vor seine Kinder sorgen,  
Und die er heut betrübt erfreut er an dem Morgen  
Ich arme Weise kan hierinn ein Beyspiel seyn  
Den Gott nach Unglück hat ergwickt mit seinem Schein.  
Die Mutter nahm zuerst uns Gott aus diesem Leben,  
Doch den Verlust hat Er uns wieder bald gegeben,  
Durch diese welcher Lieb und grosse Treu wir sehn  
Und ihr recht Mutter-Herz mit allem Recht erhöhn.  
Heut will der Himmel auch auffs neue an uns dencken,  
Und uns an diesem Tag auch einen Vater schenken  
Der uns mit seiner Lieb/ der uns mit wahrer Treu  
Bei unserm Aufferziehn doch stets gewogen sey.  
Und weil wir denn anieht auch unsern Vater kennen  
Den Gott uns bedden hat so gnädig wollen gönnen/  
Sonehm Er uns denn auch zu sein en Kindern an/  
Und bleibe uns mit Lieb auch ferner zugethan.  
Der Aufferziehung Müh wird Gott sitzen selbst belohnen  
Der sonst reichlich lohnt/ die so auff Erden wohnen/  
Der armen Weisen Naht soll in der Ewigkeit  
Ersezen was Sie thun an uns in dieser Zeit.  
Jetzt aber schicke ich zu meinem Gott diß bitten  
Euch Eltern wolle Gott doch gnädiglich behüten.  
Beglückt sey Euer Thun beglückt sey Euer Stand /  
Und euer ganzes Haß bedecke Gottes Hand.

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

1637

6